

Teilnahmebedingungen zum Aufsatzwettbewerb der GFGF zur Funkgeschichte

Die GFGF ist ein gemeinnütziger Verein, der die Bewahrung von Wissen zur Geschichte von Radio, Fernsehen, oder, allgemein gesagt, des Funkwesens als Ziel hat.

Deshalb hat die GFGF mehrere Sachpreise für Aufsätze von Jugendlichen zur Funkgeschichte ausgesetzt, um funkhistorisches Wissen aus der Bevölkerung zu sammeln.

Der Aufsatz

Die Jugendlichen haben die Aufgabe, möglichst alte Familienmitglieder oder Bekannte zu interviewen. Dabei sollen die Interviewten über Ihre Erfahrungen und Erlebnisse berichten, die Sie früher bei Ihrem Kontakt mit Radio, Fernsehen, oder der Funktechnik hatten. Zeitgenössische Photos der Interviewten zur Illustration des Aufsatzes sind willkommen.

Es ist unerheblich, ob die Erzählungen einfach nur lustig, spannend, technisch oder kulturhistorisch interessant sind. Sie sollen nur authentisch sein.

Inhalte des Aufsatzes

Der Aufsatz muss folgende Informationen enthalten:

- Name, Alter, Anschrift, Telefonnummer und E-Mailadresse des/der Jugendlichen für eventuelle Rückfragen
- das Interview selbst
- eine Stellungnahme des/der Jugendlichen, in der er/sie die Ergebnisse des Interviews mit seiner eigenen Nutzung der Medien Radio, Fernsehen und der Funktechnik vergleicht
- bei Photos der Name und die Adresse des Photographen

Der Aufsatz soll nicht kürzer als 3 Seiten DIN-A4 (bei PC: ARIAL, 10 Pkt.) sein. Er sollte bevorzugt in elektronischer Form als E-Mail eingesendet werden.

Photos können als Original oder Scan mit mindestens 300dpi eingereicht werden.

Bei mehreren Interviewten können auch mehrere Aufsätze von einem Jugendlichen abgegeben werden, die unabhängig voneinander gewertet werden.

Die Preise

Von der GFGF wurden 1.000 Euro für Preise bereitgestellt. Die Anzahl und Höhe der Preise wird von der Jury anhand der Beteiligung und der Qualität der eingegangenen Aufsätze festgelegt.

Die Hauptpreise werden bevorzugt aus dem Bereich der Unterhaltungselektronik (z.B. MP3-Player) stammen und dürfen im von der Jury festgelegten Geldrahmen von den Gewinnern gewünscht werden. Barauszahlungen sind nicht möglich.

Bisher sind drei Hauptpreise in folgenden Rubriken geplant:

- die lustigsten Erlebnisse
- die besten technischen Beschreibungen
- die beste kulturhistorische Beschreibungen

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Jugendlichen zwischen 10 und 18 Jahren, außer Familienangehörige der Jury.

Veröffentlichung des Aufsatzes

Mit Abgabe des Aufsatzes stimmen die Teilnehmer/innen des Wettbewerbes einer Veröffentlichung in der Vereinszeitschrift der GFGF sowie der Ablage im funkhistorischen Archiv der GFGF für Recherchen zu.

Datenschutz

Die persönlichen Daten der Teilnehmer/innen werden nur für den Zweck der Durchführung des Wettbewerbes elektronisch gespeichert und nach dem Wettbewerb gelöscht.

Rechtsweg

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Adresse

Die Aufsätze sind an den Redakteur der Vereinszeitschrift zu senden:

E-Mailadresse: funkgeschichte@gfgf.org

Postadresse: Bernd Weith
Bornweg 26
63589 Linsengericht

Einsendeschluss

Letzter Abgabetermin ist der 15. April 2010.